

Er erhielt 1717 die Magisterwürde, wurde 7. 8. 1723 Erzpriester-Adjunct und Diaconus in Labiau und 1731 Erzpriester daselbst, 1768 wegen hohen Alters emeritirt, starb 2. 10. 1768 unvermählt. Von ihm sind zahlreiche theologische Schriften im Druck erschienen, die in der „Altpreuß. Monatschrift“ Band XXI, S. 299 und 300 aufgeführt sind.

5. † Philipp Ernst, geb. 9. 12. 1695, starb jung.
6. † Catharina Luise, geb. 5. 5. 1697, gest. 3. 3. 1745, unverm.
7. † Sophie Charlotte, geb. 16. 12. 1698, gest. 17. 1. 1773, unverm.
8. † Maria Henriette, geb. 28. 7. 1702, gest. . . 4. 1784, verm. 1724 mit † Ludwig Wilhelm Reimann, Acciseeinnehmer und Vicentrath in Labiau, gest. 1773.

V. † Carl Friedrich Beckher, s. oben IV. 3, geb. 18. 8. 1692, Amtsrath in Schafen und Administrator des Kammeramtes Raymen, gest. . . 10. 1752, verm. mit † Sophia Dorothea Dreyer.

Kinder:

1. † Carl Ludwig Beckhern.
2. † Ernst Gottlieb, geb. 1722 ? s. unten VI.
3. † Sophie Henriette, gest. 1743, verm. 1742 mit † Johann Dehn, Magister und Pfarrer in Postmicken, der sich später mit einer † Blaurock vermählte.
4. † Carl Ludwig, starb im Kriegsdienst.
5. † Daniel Friedrich.
6. † Catharina Elisabeth, starb unverm.
7. † Wilhelm Heinrich, starb jung.
8. † Johanna Charlotte, geb. 15. 12. 1728, verm. mit † Ernst Ludwig Bisolt.
9. † Johann Jubiläus, geb. 1730.
10. † Theodor Friedrich, geb. 1733, Acciseecretär, gest. 2. 10. 1796, verm. 28. 5. 1772 mit † Sophia Müller, geb. 1752, Tochter des Großbürgers † Müller in Tilsit.

Sohn:

- † Carl Friedrich Theodor Beckhern, geb. 22. 2. 1780.
- VI. † Ernst Gottlieb Beckhern, s. oben V. 2, geb. 1722 ?, Amtmann in Saalsfeld, dann Malzenbräuer in Königsberg, verm.